

| Inhalt

Literaturwissenschaft	7
WALTRAUD »WARA« WENDE : Literaturwissenschaft – ein Orchideenfach ohne Zukunft? Perspektiven für ein Fach in der Krise	9
Literaturwissenschaft : <i>Im Zeichen der Klassiker</i>	31
IOANA CRĂCIUN : „Wie stellt man Goethe dar?“ Bemerkungen zu Martin Walsers Schauspiel <i>In Goethes Hand</i>	33
HODA ISSA : Friedrich Schlegels Wissenschaftslehre	68
JENS STÜBEN : Naturlandschaft und Landschaftskultur. Zur Symbolik des Schauplatzes in Adalbert Stifters „rumänischer“ Erzählung <i>Brigitta</i>	129
PHILIPP WASCHER : Konservatismus und soziale Mobilität in Jeremias Gotthelfs Uli-Romanen	158
Literaturwissenschaft : <i>Bukowina rediviva</i>	177
GEORGE GUTU : Perseverenz und Zirkularität – Landschaft als Begriff und Metapher am Rande von Rose Ausländers lyrischem Schaffen	179
SISSSEL LÆGREID : Im Lichte der U-topie : Paul Celans Daseinsentwürfe chronotopisch gelesen	218
IULIA PĂTRUȚ : Paul Celan und die Momente der Gewalt. Eine Analyse repräsentierter Machtverhältnisse in den Bereichen Ethnizität, Geschlecht und Religion in einem ausgewählten Gedicht	239
BIANCA BICAN : Monographische Übersetzungsanthologien aus der Lyrik Paul Celans in Rumänien	256
Literaturwissenschaft : <i>Aus Siebenbürgen in die Welt hinaus gedichtet</i>	291
JOACHIM WITTSTOCK : Die Glaubwürdigkeit des schier Unglaublichen. Der Nachlass-Roman <i>Geist und Erde</i> von Erwin Wittstock	293
MICHAEL MARKEL : Wie liest man Oskar Pastiors „Hunnenlatein“? Ein Versuch	305
Literaturwissenschaft : <i>Variationen über Moderne und Postmoderne</i>	319
germanistisches jahrbuch 2004 • rumänien	5

DIETMAR GOLTSCHNIGG : Verratene und vollendete Assimilation. Hofmannsthal und Karl Kraus als Projektionsfiguren Hermann Brochs	321
LAURA FOTA : Carl Einsteins <i>G.F.R.G.</i> . Satirische, ironische und groteske Elemente	332
JEROEN DEWULF : Richard Katz (1888–1968), der vergessene Exilschriftsteller	349
DANIELA IONESCU : Weltzerfall in Thomas Bernhards Komödie <i>Die Macht der Gewohnheit</i>	358
MARIA IROD : Manieristische (Selbst)Inszenierungen im Zeichen von Eros und Tod. Überlegungen zu Josef Winkler und Hans Henny Jahnn	395
Sprachwissenschaft : Linguistische Zugriffe	409
SPERANȚA STĂNESCU : Lehren und Lernen von Verben, Adjektiven und Substantiven mit fester Präposition mit Hilfe valenztheoretischer Begriffe	411
CASIA ZAHARIA : Deutsch-rumänische phrasologische Äquivalenz	436
RUXANDRA COSMA : In Sachen Chance. Überlegungen zur Argumentstruktur nicht-abgeleiteter Nomina und im Deutschen und Rumänischen und zu ihrer Aufnahme in ein zweisprachiges Valenzwörterbuch des Nomens	450
KARLA SINITEAN-SINGER : Gesprochene Sprache – Warum spricht man anders, als man schreibt? Plädoyer zur Berücksichtigung der gesprochenen Sprache im deutschsprachigen Unterricht in Rumänien	467
Buchbesprechungen	497
Carmen Wagner : Sprache und Identität. (MARKUS FISCHER)	499
Maria-Ileana Moise : Akzent und Rhythmik im Deutschen und Rumänischen. Kontrastive Untersuchung. (MARIANNE MIHALCIUC)	504
Eduard Schneider : Literatur in der „Temesvarer Zeitung“ 1918–1949. (SORIN GADEANU)	510
Hans Gehl und Viorel Ciubotă (Hgg.) : Materielle und geistige Volkskultur des oberen Theißbeckens. (LAURA TAUTU)	513
Adrian Nicolescu (coord.) : Dicționar de management al învățămîntului superior din România – Român, Englez, Francez, German. (INGO KOVATS)	519
Zu den Autorinnen und Autoren	529